

HÖFERECHT

Grundlagen und aktuelle Entwicklungen
Donnerstag, 27. Februar 2020

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg,
EG, rechter Flügel, Großer Sitzungssaal E. 12

Anmeldeschluss: 13. Februar 2020

Die Höfeordnung soll landwirtschaftliche Betriebe davor bewahren, im Erbfall durch Teilung in wirtschaftliche Größen zersplittert zu werden. Der Reiz für den alleinigen Erben liegt in der Möglichkeit, den Betrieb unterhalb des Verkehrswertes zu übernehmen. Das kann auf der anderen Seite zum Streit mit den „weichenden Erben“ führen. Landet der Fall vor Gericht, entscheiden sachkundige ehrenamtliche Richter aus der Landwirtschaft mit darüber, ob der alleinige Erbe wirtschaftsfähig ist.

Die Teilnehmer sollen zudem über ihre Rolle und Mitwirkungsmöglichkeiten sowie die Zusammenarbeit mit den Berufsrichtern bei Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Verhandlung informiert werden und ihre Erfahrungen austauschen. Das Seminar schließt mit einem Ausblick auf die Europäische Agrarpolitik ab 2021.



Spezielle Fragen zum Thema können Sie gerne vorab mailen an info@parijus.eu. Diese werden im Seminar beantwortet.

PROGRAMM

- 9.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Hasso Lieber
Geschäftsführer Parijus gGmbH
- Grußwort**
Ute Volquardsen
Präsidentin Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
- Einführung in das Seminarthema**
Dr. Mechthild Baumann
Seminarleiterin
- 9.30 **Rechte und Pflichten ehrenamtlicher Richter**
Rainer Hanf
Vizepräsident Schleswig-Holsteinisches Oberlandesgericht
- 11.00 Kaffeepause
- 11.15 **Einführung in das Höferecht**
Dr. Kai Thomsen
Direktor des Amtsgerichts Eckernförde
- 12.45 Mittagspause
- 13.45 **Das Höferecht aus anwaltlicher Sicht**
Dr. Tilman Giesen
Rechtsanwalt und Notar (DGAR)
- 15.15 Kaffeepause
- 15.30 **Was kommt auf die Landwirte zu?**
Die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2020
Anke Stegemann
Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein
- 17.00 **Ende des Seminars**



**Qualifikation der Landwirte
im richterlichen Ehrenamt**

HÖFERECHT

> 21.02.2020 > Seddiner See/Brandenburg
> 27.02.2020 > Rendsburg

Gefördert von der Landwirtschaftlichen Rentenbank.



In Kooperation mit:



HÖFERECHT

Das neue brandenburgische Landesgesetz

Freitag, 21. Februar 2020

Heimvolkshochschule am Seddiner See

Seeweg 2, 14554 Seddiner See

Anmeldeschluss: 7. Februar 2020

Seit Sommer 2019 hat Brandenburg ein landwirtschaftliches Erbrecht nach einer landesrechtlichen Höfeordnung. Insbesondere die Bauernverbände hatten sich dafür stark gemacht. Sie soll eine wirtschaftlich stabile Hofübergabe an die nachfolgende Generation gewährleisten und die agrarpolitisch unerwünschte Aufteilung von landwirtschaftlichen Betrieben im Erbfall oder die Übernahme durch Fremdinvestoren verhindern.

Auch in Sachsen-Anhalt wird seit langem ein solches Sondererbrecht gefordert, das dem alleinigen Erben ermöglicht, den Betrieb unterhalb des Verkehrswertes zu übernehmen und das Überleben des Familienbetriebes zu sichern.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen des neuen Rechts. Mit den Teilnehmern werden praktische Fragen diskutiert, über die sie als ehrenamtliche Richter künftig mitentscheiden werden. Über ihre Rolle und Mitwirkungsmöglichkeiten sowie die Zusammenarbeit mit den Berufsrichtern bei Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Verhandlung soll ein Erfahrungsaustausch stattfinden. Das Seminar schließt mit einem Ausblick auf die Europäische Agrarpolitik ab 2021.



Spezielle Fragen zum Thema können Sie gerne vorab mailen an info@parijus.eu. Diese werden im Seminar beantwortet.

PROGRAMM

- 9.00 Uhr **Begrüßung**
Hasso Lieber
Geschäftsführer Parijus gGmbH
- Grußwort**
Denny Tumlirsch
Justitiar Landesbauernverband Brandenburg e. V.
- Einführung in das Seminar**
Dr. Mechthild Baumann
Seminarleiterin
- 9.30 **Rechte und Pflichten ehrenamtlicher Richter**
Kay Timm
Direktor des Amtsgerichts Stendal
- 11.00 Kaffeepause
- 11.15 **Einführung in das neue Höferecht**
Dr. Rainer Huth
Richter am Brandenburgischen Oberlandesgericht
- 12.45 Mittagspause
- 13.45 **Was bringt das Höferecht den Landwirten?**
Dr. Tilman Giesen
Rechtsanwalt und Notar (DGAR)
- 15.15 Kaffeepause
- 15.30 **Was kommt auf die Landwirte zu? Die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2020**
Rolf Burbach
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 17.00 **Ende des Seminars**

Anmeldung nur online unter:
www.parijus.eu/anmeldung
unter der jeweiligen Seminar-Nr.

Durch Anklicken der jeweiligen Seminar-Nr. kommen Sie unmittelbar auf das Anmeldeformular. Sie erhalten eine automatisierte Teilnahmebestätigung bzw. die Nachricht, dass Sie auf die Warteliste genommen werden.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wichtiger Hinweis: Sollten Sie nach Anmeldung an der Teilnahme gehindert sein, bitten wir um sofortige Nachricht, damit ein Teilnehmer von der Warteliste berücksichtigt werden kann.

Die Seminare werden von der Landwirtschaftlichen Rentenbank (Frankfurt/M.) gefördert. Die Teilnahme ist daher kostenfrei. Fahrtkosten werden nicht erstattet

VERANTWORTLICH

Partizipation in der Justiz (Parijus) – Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung zivilgesellschaftlicher Teilhabe mbH
Geschäftsführender Gesellschafter: RA Hasso Lieber, StS a. D. Rubensstr. 62, 12157 Berlin | www.parijus.eu | info@parijus.eu

SEMINAR-TEAM

Ursula Sens, Parijus gGmbH
Dr. Mechthild Baumann, Seminarleitung

KOOPERATIONSPARTNER

Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht > www.dgar.de

DATENSCHUTZ

Die uns mitgeteilten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzrechts zum Zwecke der Organisation der Veranstaltung gespeichert und verwendet. Weitere Informationen zum Datenschutz können unserer Datenschutzerklärung entnommen werden:
www.parijus.eu/datenschutz.html

Weitere Seminare finden Sie unter www.parijus.eu